

# Geschäftsbericht 2015



## ***Bürgerstiftung*** **Herzogenrath** **Geschäftsbericht 2015**

## Inhaltsverzeichnis

1. Finanzen	Seiten 3 - 5
2. Stiftungsorgane	Seiten 6 - 8
3. Öffentlichkeitsarbeit	Seite 9
4. Förderungen	Seiten 10 – 19
5. Projekte 2016	Seiten 20 - 23
6. Presse 2015	Seite 24

## Finanzen

### **1a) Geschäftskonto 1071697328 bei der Sparkasse Aachen**

Das Geschäftskonto 1071697328 bei der Sparkasse Aachen eröffnete am 01.01.2015 mit einem Betrag von 9.910,56 Euro.

Der Saldo zum 31.12.2015 belief sich auf 23.500,78 Euro.

### **1b) Geschäftskonto 1017197017 bei der VR Bank Würselen eG**

Das Geschäftskonto bei VR Bank Würselen eG eröffnete am 01.01.2015 mit einem Betrag von 24.830,49 Euro.

Der Saldo zum 31.12.2015 belief sich auf 79.301,26 Euro.

Hierin ist der bei der VR-Bank hälftig gehaltene Anteil des Stiftungsvermögens i.H.v. 55.600,00 Euro enthalten.

### **1c) Festgeldanlage bei der VR-Bank eG (10171967610) - Stiftungsvermögen**

Das bestehende Stiftungsvermögen wurde vom 15.07.2014 mit einem Teilbetrag von 54.600,00 Euro bis zum 13.07.2015 angelegt. Die vereinnahmten Zinsen i.H.v. 245,70 Euro wurden dem Geschäftskonto 1017197017 gutgeschrieben. Da zu diesem Zeitpunkt die Guthabenverzinsung nahe Null lag, wurde die gesamte Einlage dieses Kontos auf das Geschäftskonto übertragen um im Bedarfsfall zeitnah umschichten zu können.

### **1d) Festgeldanlage bei d. Sparkasse Aachen (2075122032) - Stiftungsvermögen**

Auf dem Konto 2075122032 waren während des gesamten Jahres 2015 54.600,00 Euro des Stiftungsvermögens angelegt. Hierfür wurden für 2015 30,60 Euro Zinsen erzielt, die dem Geschäftskonto 1071697328 gutgeschrieben wurden.

### **1e) Festgeldanlage bei der Sparkasse Aachen (2075122040)**

1.000,00 Euro des Stiftungskapitals und 19.400,00 Euro Spendenmittel waren zum 01.01.2015 auf dem Konto 2075122040 angelegt.

Im Jahr 2015 wurden 14,12 Euro auf dieser Festgeldanlage an Zinsen erwirtschaftet, die dem Geschäftskonto gutgeschrieben wurden. Der Kontostand zum 31.12.2015 betrug 20.400,00 Euro.

### **1f) Tagesgeldkonto bei der VR-Bank eG (1017197025)**

Während des Jahres 2015 wurde wegen fehlender Verzinsung auf diesem Konto kein Guthaben gehalten.

### **1g) Sonderkonto „Moses 3“ bei der Sparkasse Aachen (1070181498)**

Das eigens für die Aktion „Moses 3“ bei der Sparkasse Aachen eingerichtete Spenden-/Sponsoringkonto 1070181498 hatte am 01.01.2015 einen Kontostand von

13.000,00 Euro. Bis zum 31.12.2015 wurden auf diesem Konto 13.035,00 Euro an Spendenzugängen verbucht. Am 14.12.2015 wurde das gesamte Guthaben von 1.516,20 Euro auf das Sonderkonto bei der VR-Bank eG Würselen überwiesen, so dass der Kontostand zum 31.12.2015 0,00 Euro betrug.

Bemerkenswert ist, dass am 15.09.2015 eine Abbuchung durch „neu.de“ i.H.v. 34,90 Euro erfolgte, deren Rückbuchung sofort veranlasst und zum 17.09.2015 vollzogen wurde.

#### **1h) Sonderkonto „Moses 3“ bei der VR-Bank eG (1017197033)**

Das für die Aktion „Moses 3“ gesondert eingerichtete Spenden-/Sponsoringkonto 1017197033 bei der VR-Bank eG hatte am 01.01.2015 einen Kontostand von 4.841,85 Euro und schloss am 31.12.2015 mit 3.505,43 Euro.

#### **1i) Sonderkonto „Volkspark“ bei der Sparkasse Aachen (1070185705)**

Das für die Aktion „Volkspark“ in 2015 gesondert eingerichtete Spenden-/Sponsoringkonto 1070185705 bei der Sparkasse Aachen schloss am 31.12.2015 mit 1.845,00 Euro.

#### **1j) Sonderkonto „Volkspark“ bei der VR-Bank eG (1017197041)**

Das für die Aktion „Volkspark“ in 2015 gesondert eingerichtete Spenden-/Sponsoringkonto 1017197041 bei der VR-Bank eG schloss am 31.12.2015 mit 230,00 Euro.

#### **1k) Zustiftungen/Stiftungsvermögen**

Im Jahr 2015 konnten keine ZustifterInnen gewonnen werden.

Das Stiftungsvermögen beläuft sich hiernach zum 31.12.2015 auf insgesamt 111.200,00 Euro. Hiervon sind 54.600 Euro fest angelegt (1d)). Da zu Beginn des Jahres 2015 das Geschäftskonto bei der VR-Bank eG Guthabenzinsen erwirtschaftete, wurde das 13.07.2015 freiwerdende Festgeld in Höhe von 54.600 Euro durch Übertragung des Guthabens in Höhe von 54.600 Euro auf das Geschäftskonto auf null gesetzt. Die restlichen 2.000 Euro des Stiftungsvermögens sind in den anderen Guthabenkonten enthalten.

#### **1l) Spenden**

Das Spendenaufkommen belief sich im Jahr 2015 auf insgesamt 46.936,07 Euro (Vorjahr 2014: 38.677,81 Euro). Darin sind insbesondere enthalten ist die Spende der Firma HEAD acoustics für das Projekt „Tolle Kinder“ für 2016, die Spenden-/Sponsoringammlung für die Aktion „Moses 3“, Einnahmen aus dem Neujahrsempfang, Spendenaufruf für Flüchtlinge, Spenden aus Trauerfall Dr. Robert Niessen, Spenden für Volkspark Merkstein, u.v.a..

## 1m) Übersicht

	<b>01.01.2015</b>	<b>31.12.2015</b>
Geschäftskonto Sparkasse	9.910,56 €	23.500,78 €
Geschäftskonto VR Bank	24.830,49 €	79.301,26 €
Festgeld Sparkasse – Stiftungsvermögen	54.600,00 €	54.600,00 €
Festgeld VR Bank – Stiftungsvermögen	54.600,00 €	0,00 €
Festgeld Sparkasse	20.400,00 €	20.400,00 €
Sonderkonto Moses (Sparkasse)	13.000,00 €	0,00 €
Sonderkonto Moses (VR-Bank)	4.841,85 €	3.505,43 €
Sonderkonto Volkspark (Sparkasse)	0,00 €	1.845,00 €
Sonderkonto Volkspark (VR- Bank)	0,00 €	230,00 €
Zinsen 2015	287,74 €	
Zustiftungen 2015	0,00 €	
Spenden 2015	46.936,07 €	

## Stiftungsorgane

### 2a) Vorstand der Bürgerstiftung Herzogenrath

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:



Christoph von den Driesch, Walter Breuer, Peter Waliczek, Erich Germsek, Dr. Heribert Mertens (von links)

- Waliczek, Peter (Vorsitzender)
- von den Driesch, Christoph (stellv. Vorsitzender)
- Mertens, Dr. Heribert (gleichzeitig Geschäftsführer)
- Germsek, Erich W.
- Breuer, Walter

### 2b) Stiftungsrat

Der Stiftungsrat setzt sich wie folgt zusammen:

- Capellmann, Franz-Josef
- Dautzenberg, Thomas
- Engelen, Lutz
- Engels, Jakob
- Essers, Wolfgang
- Fürpeil, Oliver
- Keusch, Leonhard († im Januar 2016)
- Meyers, Jörg (Gewerbeverein Herzogenrath)
- Pagel, Herbert (enwor - Energie und Wasser vor Ort GmbH)
- Scholz, Reinhard (HEAD - acoustics GmbH)

Weitere fünf Sitze im Stiftungsrat sind durch den Stadtrat der Stadt Herzogenrath bestimmt.

- Marie-Theres Sobczyk (CDU-Fraktion)
- Dr. Manfred Fleckenstein (SPD-Fraktion)
- Dr. Bernd Fasel (Bündnis 90/Die Grünen)
- Toni Ameis (Die LINKE)
- Kai Heribert Baumann (Piratenpartei)  
(nach der Wahl von Thomas Dautzenberg in den Stiftungsrat hat die FDP ihren Stiftungsratssitz vorzeitig an die Piratenpartei übergeben)

## **2c) Stiferversammlung**

In der Stiferversammlung sind alle Stifter vertreten:

- Bürocenter Breuer
- Capellmann, Doris und Franz-Josef
- Capellmann, Flucht, Breckheimer, Lausberg GbR
- Dautzenberg, Thomas
- Debetz-Einkaufszentrum
- Engels, Anita und Jakob
- enwor energie und wasser vor ort GmbH
- Essers, Wolfgang
- Fasel, Dr. Bernd
- Fürpeil GmbH
- Germsek, Gabriele und E. W.
- Gewerbeverein Herzogenrath
- Grenzlandapotheke, Lutz Engelen
- HEAD - acoustics GmbH
- Hammerla, Dr. Liane
- Ingenieurbüro Prof. Dr. Heitfeld / Prof. Dr. Schetelig / Dr. Ing. Heitfeld
- Kelleter, Bettina
- Orthopädietechnik L. Keusch
- Wohndesign Krychowsky
- Kutsch, Theo
- Mertens, Dr. Heinrich
- Mertens, Dr. Heribert
- Pagel, Herbert
- Sambito, Alfonso
- Sambito, Giuseppe
- Spitzweg-Apotheke, Rolf Widua
- Stadt Herzogenrath
- von den Driesch, Christoph
- Waliczek, Marianne und Peter
- Zimmermann, Huberta und Gerd

## **2d) Zusammenkünfte des Vorstandes, des Stiftungsrates und der Stifternversammlung**

Der Vorstand hat sich in 2015 an insgesamt 3 Terminen zusammengefunden, um die Aktivitäten der Bürgerstiftung zu planen:

- 13.01.2015
- 03.03.2015
- 29.09.2015

Wichtige kurzfristige Entscheidungen wurden bei Bedarf im Umlaufverfahren herbeigeführt.

Der Stiftungsrat tagte an 2 Terminen, nämlich am 03.03. und 29.09.2015.

Die Stifternversammlung tagte am 13.01.2015.

Über alle Termine wurden Ergebnisprotokolle gefertigt.



## Öffentlichkeitsarbeit

### **Neue Homepage**

Die im Herbst 2014 eingerichtete neue, von der Stadt Herzogenrath unabhängige, Homepage „[www.Buergerstiftung-Herzogenrath.de](http://www.Buergerstiftung-Herzogenrath.de)“, hat sich im Jahr 2015 gut etabliert. Ein herzlicher Dank gilt unserem Vorsitzenden Peter Waliczek für die Finanzierung der Homepage.

Inhaltlich wurden dort sämtlich Aktivitäten und Projekte der Bürgerstiftung ebenso wie Presseberichte zeitnah veröffentlicht.

Derzeit (Stand Anfang Januar 2016) weist der Menüpunkt Bürgerstiftung folgende Unterpunkte auf:

- Aktuelles
- Organe der Stiftung
- Unterstützung
- Stifertafel
- Presse
- Projekte
- Kontakt

## Förderungen

### 4a) Prämierte Projekte des Wettbewerbs "Tolle Kinder für ein tolles I(i)ebenswertes Herzogenrath"

Für das Jahr 2015 wurden elf Projektanträge eingereicht. Acht Projekte wurden mit insgesamt 8.000,00 Euro, die von der Belegschaft und Geschäftsführung der HEAD acoustics GmbH gespendet wurden, gefördert; drei konnten leider nicht gefördert werden, da sie den Ausschreibungskriterien nicht entsprachen.

Aus dieser Gruppe konnte für den Antrag des Kindergartens St. Willibrord allerdings die Fa. Bürocenter Breuer als Sponsor gewonnen werden, die für 500,00 Euro Spielgeräte für den Kindergarten finanzierte.

<b>Antragsteller</b>	<b>Projekt</b>	<b>Fördersumme</b>
Kindergärten St. Mariä Himmelfahrt, St. Gertrud und St. Antonius	Für das Projekt „Andersein“ wurden Kinderbücher finanziert	390,00 €
Kindertagesstätte KIDS	Die Kinder gestalteten gemeinsam den neuen Schallschutz	1.000,00 €
Harmonie-Verein Cäcilia 1858 Herzogenrath-Afden e.V.	Fortführung des Projektes Bläserklasse Bereitstellung von Musikinstrumenten	2.000,00 €
Bunter Kreis in der Region Aachen e.V.	„Und jetzt komm´ ICH“ Workshop für Geschwisterkinder schwerkranker Kinder	2.000,00 €
Handball Sportgemeinschaft Merkstei	Handball Power Camp Für Kinder mit unterschiedlichen sozialen und kulturellem Hintergrund	1.000,00 €
KGS Regenbogenschule	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ersthelferausbildung für Streitschlichter</li> <li>• OGS Kursangebot für Flüchtlingskinder: Erlebnispädagogik „Wald“</li> </ul>	250,00 € 950,00 €
Deutsch-Vietnamesischer Freundeskreis	„akzeptanz“: Projekt für die soziale und interkulturelle Migrantenarbeit durch gestalterisch-kreatives Bewegungshandeln	410,00 €

## Handball Power Camp



Im Rahmen des durch Belegschaft und Geschäftsführung der Fa. HEAD acoustics GmbH finanzierten Projekts "Tolle Kinder für ein tolles Herzogenrath" kamen am Samstag, dem 28.11.2015, 50 Kinder des Kinderheims Merkstein, Flüchtlings-kinder aus dem Irak und Syrien und der HSG Merkstein zwischen 1 und 17 Jahren zum „Handball Power Camp“ zusammen. Hier wurde auf bewegende Art und Weise bewiesen, dass Sport als universelle Sprache Grenzen überwinden kann.

Nachdem der Jugendleiter der HSG Merkstein Andreas Horschig zusammen mit einem Dolmetscher die Kinder – und zum Teil auch deren Familien – begrüßt hatte, ging es auch schon in nach Alter zusammen gesetzten Gruppen los, die sich den verschiedensten sportlichen Herausforderungen ausgesetzt sahen.

Die Kleinsten wurden von einer Erzieherin mit einem überdimensional großen Krabbeltunnel, Flummies, Bällen, Ringen, mit Dosen werfen u.v.m. bestens bei Laune gehalten, während es bei den älteren Kindern schon ordentlich „zur Sache“ ging.

Bei den verschiedensten Ballspielen waren nicht nur Tempo und Geschicklichkeit gefordert, die Kids mussten sich untereinander abstimmen um für ihre Gruppe erfolgreich zu sein. Aber egal welchen sozialen, sprachlichen oder religiösen

Hintergrund die Kinder hatten, die Trainer haben es hervorragend verstanden, sie in kürzester Zeit zu Teams zu formen, die gemeinsam an einem Strang gezogen haben. Und so wurde so manche Höchstleistung erbracht, auf die die Kids dann auch wirklich stolz waren.

Nach dem sportlichen Teil kümmerten sich Spielerinnen der weiblichen A–Jugend liebevoll um das leibliche Wohl aller Kinder, BetreuerInnen, der mitgereisten Familien und TrainerInnen. Bei selbstgebackenen Waffeln, Kuchen, Kakao und Kaffee wurde in familiärer Atmosphäre entspannt geplaudert. Hier wurde das Motto des Vereins „ Ein Verein – eine Familie“ ehrlich gelebt.

Zum krönenden Abschluss erhielten die Kinder des Kinderheims Merkstein sowie die Flüchtlingskinder einen mit Obst und Süßigkeiten gefüllten Rucksack des Vereins zum Andenken an einen schönen und erlebnisreichen Tag.

#### **4b) SKULPTURENWETTBEWERB „MOSES 3“**

Bei der gemeinsamen Sitzung von Vorstand und Stiftungsrat der Bürgerstiftung Herzogenrath am 03.03.2015 wurde einstimmig entschieden, den Entwurf Nr. 32 der Berliner Künstler Mannstein + Vill zu realisieren.

Beim Skulpturenwettbewerb Moses 3 war Nr. 32 beim Votum der Besucher der Ausstellung auf dem dritten Platz gelandet, die Jury hatte den zweiten Platz zuerkannt.

Die international besetzte Jury setzte sich zusammen aus Herrn Prof. Dr. Fritz Rohde (D), Herrn Prof. Ton Slits (NL), Herrn Museumsdirektor Francis Feidler (B) und Frau Kunsthistorikerin Renate Puhvogel (D). Für die Bürgerstiftung war Herr Dr. Heribert Mertens in der Jury vertreten.

Der von der Jury mit dem ersten Platz bedachte Entwurf Nr. 77 der Bildhauerin Kristina Lorentz war bei dem Votum der Besucher auf den vierten Platz gekommen. Er ist aber lt. Aussage der Künstlerin nicht mit dem Nivelsteiner Sandstein realisierbar und konnte deshalb nicht ausgeführt werden.

Es stellte sich heraus, dass das freundlicherweise von den Nivelsteiner Sandwerken kostenlos gelieferte Material trotz vorheriger intensiver Prüfung nicht zur Herstellung der geplanten Moses-Skulptur geeignet war. Durch den unermüdlichen Einsatz des Vorsitzenden Peter Waliczek konnte aus den Beständen des Aachener Domkapitels Material besorgt werden, welches ebenfalls aus dem Nivelsteiner Sandsteinbruch stammt und von den Nivelsteiner Sandwerken dem Domkapitel kostenlos zur Verfügung gestellt wurde. Allerdings mussten die dem Domkapitel für Transport und Schneiden angefallenen Kosten ersetzt werden.

Ein besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang der Familie Russel und dem Dombaumeister Helmut Mainz.

Die Herzogenrather Künstler Cornel und Sven Bücken haben unter Hochdruck den Entwurf von Mannstein und Vill realisiert.

Durch die oben geschilderten Umstände waren so große Verzögerungen eingetreten, dass der vorgesehene Zeitplan mit der Enthüllung des neuen Moses am 15. August 2015 nicht eingehalten werden konnte und die Enthüllung am Samstag, den 31. Oktober 2015, unter großer Beteiligung der Bevölkerung stattfand.

Die DJK Jung Siegfried Herzogenrath 1911 e.V. veranstaltete am Freitag, dem 05.06.2015 von 18:00 bis 19:00 Uhr einen Sponsorenlauf durch die Herzogenrather Innenstadt, dessen Erlös vollständig für den neuen Moses zur Verfügung gestellt wurde.

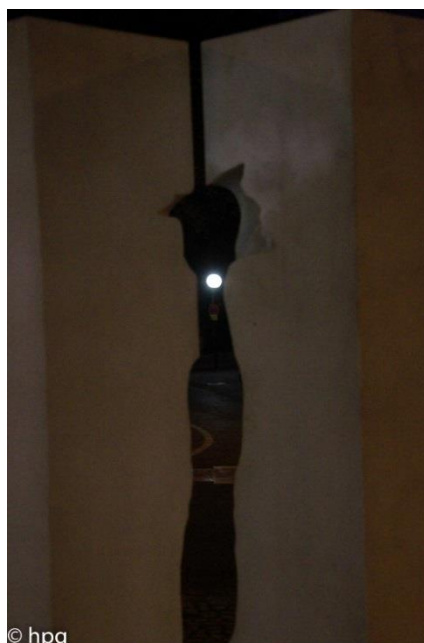
# 31. Oktober die MOSES Enthüllung

- FESTZUG 15<sup>00</sup> Uhr
- ENTHÜLLUNG 16<sup>00</sup> Uhr
- 2 BANDS 17<sup>00</sup> Uhr
- VERKAUFLANGER SAMSTAG

Die feierliche Enthüllung beginnt mit einem Festzug, der um 15 Uhr an der Burg startet und am Mosesstandort vor dem Kaufland endet. Nach der Enthüllung wird auf dem Ferdinand-Schmetz-Platz gefeiert!  
Die Bands

**FAMOUS** und **paint my horse green**  
sorgen für gute Stimmung!

**BÜRGERSTIFTUNG Herzogenrath**  
Gewerbeverein Herzogenrath e.V.



© hpq

#### 4c) Prävention vor Hundebissen "Beißt der?" Schulhundeseminar an der Regenbogenschule

„Beißt der? – Sicherheitstraining für Kind & Hund“ ist ein von der Münchener Tierärztin und Verhaltensspezialistin Dr. Hildegard Jung in enger Zusammenarbeit mit Pädagogen aus dem anglo-amerikanischen Projekt „Prevent a bite“ modifiziertes, interaktives Projekt für Kinder der 2. Grundschulklasse. "Beißt der?" wurde von der Ludwig-Maximilians-Universität München validiert und wird vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultur unterstützt. Auch in Schleswig-Holstein gibt es Regionalgruppen.

Aufbauend auf dem am 25. und 26. September 2014 veranstalteten ersten Seminar wurden durch Frau Dr. Jung an der Regenbogenschule vom 19. bis 22. Juni 2015 sechs Schulhunde/HundeführerInnen-Paare ausgebildet und zertifiziert. Die Herzogenrather Bürgerstiftung konnte somit die erste Gruppe im Programm "Beißt der?" ([www.schulhunde.de](http://www.schulhunde.de)) in Nordrhein-Westfalen gründen.

Am 26. Dezember 2015 wurde um 20:00 Uhr eine Sendung des Bürgerradios Aachen über unser Projekt "Beißt der? - Sicherheitstraining für Kind & Hund" auf Antenne AC ausgestrahlt.

Die Bürgerstiftung Herzogenrath bietet ab dem Schuljahr 2015/2016 den Herzogenrather Grundschulen dauerhaft Schulungen mit dem Programm "Beißt der?" für die 2. Grundschulklassen an, um die Häufigkeit von Hundebissen zu reduzieren.



Die ersten Einsätze der „Beißt der?“ - Teams haben mit großer Begeisterung von Schülern und Lehrern in den Grundschulen Kämpchen und Alt-Merkstein stattgefunden.

Jessica Charbon mit Dalmatiner-Hündin Lisa, Katrin Erhardt-Stemper mit Golden-Retriever-Hündin Lisa, Anja Königs mit Bobtail-Rüden Sam und Britta Schmitz haben mit viel Enthusiasmus den Kinder der zweiten Klasse das richtige Verhalten zu Hunden gezeigt.

Weitere Kurse an anderen Herzogenrather Grundschulen sind in Planung.



#### **4d) Schach für Kids**

In Zusammenarbeit mit der enwor Energie & Wasser vor Ort GmbH finanziert die Bürgerstiftung Herzogenrath "Schach für Kids" an sieben Herzogenrather Kitas. Die Anregung zu diesem Projekt ging vom Vorsitzenden des Herzogenrather Schachvereins Dr. Hans-Jürgen Weyer aus. Am 16. September 2015 war es soweit!

Ralf Schreiber, Vorsitzender von Schach für Kids e.V., beschreibt diese nach seinen Worten "weltweit einzigartige pädagogische Initiative für den Elementar-, Primar- und Heimbereich" folgendermaßen:

"Die zertifizierte Lehrmethode Schach für Kids fördert die geistige und soziale Entwicklung von Kindern ab drei Jahren individuell und gleicht Konzentrations- und Lernschwächen aus. Unsere wissenschaftliche Studie "Schach im Kindergarten" mit über 500 Kindern konnte eine deutliche Verbesserung des Sozialverhaltens und der sprachlichen Fähigkeiten, sowie im vorausschauenden, räumlichen, logischen und strategischen Denken belegen! Die unterstützenden Lehrmaterialien kommen bereits in über 900 Kindertagesstätten und Kindergärten mit über 20.000 Kindern nicht nur in Deutschland zum Einsatz."

#### **4e) Flüchtlingshilfe**

In Herzogenrath wurde eine große Anzahl Flüchtlinge aufgenommen. Auf Initiative unseres Stiftungsratsmitglieds Herbert Pagel wollte die Bürgerstiftung ein Willkommenssignal setzen und in den Bereichen, wo die öffentliche Hand nicht unterstützen kann, Hilfen anbieten.

Bürgermeister Christoph von den Driesch unterstützte die Aktion der Bürgerstiftung mit folgender Erklärung:

„Die Bürgerstiftung will mit dem Spendenaufruf für die in Herzogenrath aufgenommenen Flüchtlinge Hilfsprojekten eine Chance geben, die sonst nicht realisierbar wären. Wo die finanziellen Möglichkeiten der öffentlichen Hand enden, kann die Bürgerstiftung unterstützend eingreifen und neue Perspektiven schaffen. Ich danke allen Freunden, Förderern, Unterstützern und Mitgliedern der Stiftung ganz herzlich für ihr hervorragendes bürgerschaftliches Engagement. Damit tragen sie entscheidend dazu bei, das unabhängige Engagement in unserem Gemeinwesen zu erleichtern, zu verstetigen und nachhaltig zu gestalten.“

Innerhalb kurzer Zeit wurden Spenden in Höhe von 3.500,00 Euro (Stand: 31.12.2015) für die in Herzogenrath lebenden Flüchtlinge auf die Konten der Bürgerstiftung überwiesen.

In Abstimmung mit der Stadtverwaltung wurden für 700 Euro eine Kinderspielecke möbliert und warme Socken und Hausschuhe für die Bewohner der Unterkunft "An der Waidmühl" angeschafft.

Da die Flüchtlinge "An der Waidmühl" oft nur sehr kurz in Herzogenrath bleiben, wurde bei der Sitzung von Vorstand und Stiftungsrat der Bürgerstiftung Herzogenrath am 29.09.2015 beschlossen, die Spendengelder vor allem für die zu diesem Zeitpunkt 450 dauerhaft der Stadt Herzogenrath zugewiesenen Asylbewerber zu verwenden, um nachhaltige Hilfe leisten zu können. Insbesondere ist hier an Sprachförderung gedacht, da ein Anspruch auf einen Deutschkurs erst nach Bewilligung des Asylantrags besteht, was bekanntlich sehr lange dauern kann.

#### **4f) Allee der Bäume des Jahres**

Mit der Pflanzung von fünf Bäumen wurde im Rader Feld zwischen Roda-Kindertreff und Spielplatz der zweite Teil der Allee der Jahresbäume durch den ersten stellvertretenden Bürgermeister Dr. Manfred Fleckenstein am 28. November 2015



offiziell eingeweiht. Die Bäume wurden diesmal nicht versteigert, sondern zu einem Preis von 250,00 Euro verkauft.

Folgende Jahresbäume wurden gepflanzt:

- (Baum des Jahres 2000) Sandbirke (*Betula pendula* Roth)
- (Baum des Jahres 2001) Esche (*Fraxinus excelsior* L.)
- (Baum des Jahres 2003) Schwarz-Erle (*Álnus glutinósa* (L.) Gaertn.)
- (Baum des Jahres 2014) Trauben-Eiche (*Quercus petraea* (Matt.) Liebl.)
- (Baum des Jahres 2015) Feld-Ahorn (*Acer campestre*)

Unser herzlicher Dank gilt den MitarbeiterInnen der Stadt Herzogenrath für die Erstellung des Weges und das Pflanzen der Bäume sowie die regelmäßige Pflege.

Außerdem wurde durch die Firma Orthopädietechnik Keusch eine Ruhebänk gestiftet.



Bei den Bäumen handelte es sich um Hochstämme (vierfach verpflanzt mit Drahtballen), die einen Stammumfang von 18 bis 20 cm in einem Meter Höhe haben. An den Bäumen wurde eine Tafel mit dem Namen des Pflanzpaten (Höchstbietender) angebracht.

Die Allee der Jahresbäume hat folgende Historie: Entlang eines im Neubaugebiet Raderfeld angelegten Weges errichtet die Bürgerstiftung eine Allee der Bäume des Jahres. Im Rahmen einer Auftaktaktion einer ersten Versteigerung von „Bäumen des Jahres“ wurden hierbei bis zum Herbst 2013 folgende Bäume gepflanzt:

- Wild-Apfel (Baum des Jahres 2013)
- Speierling (Baum des Jahres 1993) und
- Europäische Lärche (Baum des Jahres 2012).
- Elsbeere (Baum des Jahres 2011)
- Bergahorn (Baum des Jahres 2009)

- Weißtanne (Baum des Jahres 2004)
- Silberweide (Baum des Jahres 1999)
- Wildbirne (Baum des Jahres 1998)
- Eberesche (Baum des Jahres 1997)
- Spitzahorn (Baum des Jahres 1995)
- Vogelkirsche (Baum des Jahres 2009)
- Walnuss (Baum des Jahres 2008)
- Bergulme (Baum des Jahres 1992)
- Sommerlinde (Baum des Jahres 1991)
- Buche (Baum des Jahres 1990)
- Stieleiche (Baum des Jahres 1989)
- Gingko (Jahrtausendbaum)

Details zu den Bäumen des Jahres können unter <http://www.baum-des-jahres.de> abgerufen werden.

#### 4g) Adventskalender 2015

##### Ein Projekt der Bürgerstiftung Herzogenrath in Kooperation mit Burg Rode Herzogenrath e.V.

Die Bürgerstiftung Herzogenrath hat mit Unterstützung durch den Verein Burg Rode Herzogenrath e.V. einen Adventskalender in einer Gesamtauflage von 2.500 Stück herausgegeben, der vom 15.10. bis zum 28.11.2015 zum Preis von 5,00 € pro Stück zu erwerben war. Es wurden 2.200 Adventskalender verkauft.

Hinter den Kalendertürchen fanden sich über 80 attraktive Preise, z.B. Gutscheine für Restaurants, Blumen, Sport, Gesundheit, Wellness, Bücher, Eintrittskarten und hochwertige Sachpreise von 51 Sponsoren im Gesamtwert von über 5.000 €!

Jeder Kalender hatte eine eigene Losnummer. Für jeden Tag im Advent wurden unter notarieller Aufsicht aus den verkauften Losnummern bis zu 4 Gewinnnummern gezogen, die ab dem 01.12.2015 in der Aachener Zeitung, Lokalteil Nordkreis, und auf den Internetseiten [www.burgrode.de](http://www.burgrode.de) und [www.buergerstiftung-herzogenrath.de](http://www.buergerstiftung-herzogenrath.de) veröffentlicht wurden.

Der Reinerlös aus der Adventskalender-Aktion 2015 kommt den Aktivitäten der Bürgerstiftung Herzogenrath und des Vereins Burg Rode Herzogenrath e.V. zu Gute.



#### **4h) Volkspark Merkstein**

Die Aktionsgemeinschaft Volkspark Merkstein wurde von der Bürgerstiftung Herzogenrath in Ihrem Bemühen um die Neugestaltung und Verschönerung des Volksparks Merkstein in der Weise unterstützt, indem zwei Sonderkonten bei der Bürgerstiftung zwecks Spendensammlung eingerichtet wurden und das Projekt auf der Homepage der Bürgerstiftung vorgestellt wird (die Aktionsgemeinschaft betreibt keinen eigenen Internetauftritt).

Die Stadt Herzogenrath hatte einen Planungsvorschlag erarbeitet und die Ergebnisse der Aktion wurden der Öffentlichkeit präsentiert. Ein Bericht der Aktionsgemeinschaft Volkspark Merkstein wurde erstellt, die Fragebogenaktion ausgewertet und ein detaillierter Kostenschätzungsplan aufgestellt.

## **Projekte 2016**

### **Tolle Kinder für ein tolles, I(i)ebenswertes Herzogenrath**

Die Bürgerstiftung Herzogenrath lobt nach den großen Erfolgen in den Jahren 2014 und 2015 für 2016 erneut einen Wettbewerb unter dem Titel „Tolle Kinder für ein tolles, I(i)ebenswertes Herzogenrath“ aus.

Ermöglicht wird diese Aktion wieder durch eine großzügige Spende der Belegschaft und Geschäftsführung der Firma HEAD acoustics GmbH, Herzogenrath.

Ab sofort und bis einschließlich **30. Juni 2016** können Förderanträge gestellt werden.

Diese sind mit einer konkreten, kurzen (eine DIN A4 - Seite) Begründung einschließlich einer Darstellung der entstehenden Kosten (Finanzierungsplan) schriftlich an die

**Bürgerstiftung Herzogenrath  
Rathausplatz 1  
52134 Herzogenrath**

zu richten (Poststempel ist maßgebend).

#### **Zielgruppe:**

Kindergärten und Grundschulen sowie Vereine und sonstige Gruppen, die mit Kindern im Vor- und Grundschulalter arbeiten.

#### **Zielprojekte:**

Förderung des Miteinanders in Herzogenrath, Bildungs- und Integrationsprojekte, besonders mit Blick auf die Verschiedenheit der Menschen (Begabung, Herkunft, Alter, Religion, materielle Verhältnisse etc.)

#### **Fördersumme:**

Die Fördersumme beträgt insgesamt 10.000,-- €. Sowohl kleine als auch größere Projekte sind willkommen.

#### **Sonstige Bedingungen:**

Eine Jury entscheidet abschließend bis spätestens 30. September 2016, welche Projekte mit welcher Fördersumme gefördert werden. Bei dringlichen Anträgen kann auch früher eine Entscheidung über die Förderung erfolgen. Ein Rechtsanspruch auf Förderung bzw. Rechtsmittel gegen die Entscheidung der Jury gibt es nicht.

Über „Tolle Kinder für ein tolles I(i)ebenswertes Herzogenrath“ der Jahre 2014 und 2015 finden Sie Informationen unter [www.buergerstiftung-herzogenrath.de](http://www.buergerstiftung-herzogenrath.de)

## **5a) Sicherheitstraining Kind & Hund „Beißt der?“ und „Der blaue Hund“**

Die Bürgerstiftung Herzogenrath bietet den Herzogenrather Grundschulen ab dem Schuljahr 2015/2016 das Sicherheitstraining Kind & Hund „Beißt der?“ für die 2. Grundschulklassen an.

Anja Königs mit ihrem Bobtail-Rüden Sam, Jessica Charbon mit ihrer Dalmatiner-Hündin Lisa, Katrin Erhardt-Stemper mit ihrer Golden Retriever-Hündin Jule und Britta Schmitz haben bereits erste Einsätze in den Grundschulen Kämpchen und Alt-Merkstein durchgeführt. Die Begeisterung bei SchülerInnen und LehrerInnen war so groß, dass „Beißt der?“ in das Schulprogramm der Grundschule Alt-Merkstein dauerhaft aufgenommen worden ist.

In den Grundschulen Kohlscheid-Mitte, Regenbogenschule und Katholische Grundschule Bierstraß werden im Frühjahr 2016 Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen ein Sicherheitstraining Kind & Hund absolvieren.



Es stehen noch einige Exemplare der interaktiven CD mit Begleitheft „Der Blaue Hund“ für Kinder im Vorschulalter zur Verfügung. Außerdem bietet Herr Dr. Mertens als Multiplikator des „Blauen Hundes“ Schulungen für interessierte Eltern und ErzieherInnen an.

Buchungen der „Beißt der?“-Teams und weitere Informationen zu den Projekten erhalten Sie unmittelbar über den Geschäftsführer der Bürgerstiftung, Herrn Dr. Mertens, e.mail: [dr.heribert.mertens@t-online.de](mailto:dr.heribert.mertens@t-online.de) oder Telefon: 02406-93081.

## **5b) Jedes Kind soll Schwimmen lernen**

Bei der Präsentation des Adventskalenders 2015 stellte unser Vorsitzender Peter Waliczek das Projekt „Jedes Herzogenrather Kind soll Schwimmen lernen“ erstmalig vor. Die Bürgerstiftung organisiert in Verbindung mit Herzogenrather Grundschulen Schwimmkurse für Grundschul Kinder, die noch nicht schwimmen können.

## **5c) Jahresbäume**

Für 2016 sind bereits alle Bäume vergeben. Pflanztermin ist im November 2016.

## **5d) Trimmparcours für Senioren am Weiher**

Ein noch fehlendes Trimmgerät für Senioren am Weiher in Herzogenrath wurde durch die Bürgerstiftung angeschafft.

## **5e) Flüchtlingshilfe**

Vom Kinderheim St. Herrmann-Josef wurde der Antrag gestellt, für die Anschaffung von Lehrmaterial (Wörterbücher, etc.) dem Kinderheim 1.000 EUR zur Verfügung zu stellen. Dieser Antrag wurde positiv beschieden und die ersten Bücher konnten bereits zur Verfügung gestellt werden.

## **5f) Diverse Projektanträge von Schulen und Jugendvereinen**

Anfang 2016 konnten diverse Anträge bereits positiv beschieden werden. U.a. wurde die Projektwoche „Die Euregio-Maas-Rhein entdecken“ der Dietrich-Bonhoeffer-Schule mit 500 Euro unterstützt. In dieser Projektwoche haben die Schülerin und Schüler diverse Museen, Stadtführungen sowie einen Besuch im Gaia-Zoo unternommen. Bei Ausflügen zum Dreiländereck gab es Begegnungen mit der niederländischen und französischen Sprache. Die Kinder lernten Karl den Großen kennen, Aachen zur Römerzeit, und noch vieles mehr.

## **5g) Adventskalender 2016**

Auch in diesem Jahr wird die Bürgerstiftung wieder einen Adventskalender herausgeben.

## **5h) Sonstiges**

Das Bürocenter Breuer hat im vergangenen Jahr wiederum auf Weihnachtsgeschenke an die Kundschaft verzichtet. Die Firma unterstützt in diesem Jahr wieder ein Projekt mit 500 EUR und übernimmt die Ausstattung der Bücherei Straß mit neuen Büchern, da die Bücherei Opfer eines Wasserschadens geworden ist.

## **5i) Antrag der Bürgerstiftung Herzogenrath für das Gütesiegel des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen von Oktober 2016 bis September 2018**

In Deutschland tragen derzeit 293 Bürgerstiftungen das Gütesiegel des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen, darunter auch die Bürgerstiftung Herzogenrath. Im laufenden Jahr muss das Siegel 2016 bis 2018 erneut beantragt werden.

Das Gesamtkapital aller deutschen Bürgerstiftungen mit Gütesiegel betrug Ende 2014 305 Millionen Euro. Das waren 40 Millionen Euro mehr als 2013.

„Als unabhängige Organisationen übernehmen Bürgerstiftungen wichtige Aufgaben vor Ort. In fast 300 deutschen Kommunen stärken sie die Infrastruktur für Menschen, die sich unentgeltlich engagieren“, sagt **Prof. Dr. Hans Fleisch**, Generalsekretär des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen. „Aufgrund ihres breiten Satzungszwecks können Bürgerstiftungen flexibel auf aktuelle Herausforderungen wie die derzeitige Flüchtlingskrise reagieren. Häufig sind sie übergreifend tätig, etwa indem sie Hilfsangebote verschiedener Organisationen und Initiativen koordinieren.“

Die Arbeit in Bürgerstiftungen wird zu 95 Prozent von Ehrenamtlichen geleistet. Engagierte können sich in Bürgerstiftungen nicht nur mit Geld, sondern auch mit Zeitspenden und Ideen einbringen.

### **Erträge und Verteilung**

Die deutschen Gütesiegel-Bürgerstiftungen haben 2014 8,6 Millionen Euro in Form von Spenden akquiriert, eine Steigerung um 1,6 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr. Die meisten Mittel der deutschen Bürgerstiftungen wurden erneut wie auch in den Vorjahren den Bereichen Bildung und Erziehung zur Verfügung gestellt sowie für soziale Zwecke und die Jugend.

### **Regionale Spitzenreiter**

Nordrhein-Westfalen führt mit 78 Bürgerstiftungen, gefolgt von 66 in Baden-Württemberg und 54 in Niedersachsen, die Liste der Bürgerstiftungen an.

### **Die 10 Merkmale einer Bürgerstiftung**

Bürgerstiftungen, die durch ihre Satzung den „10 Merkmalen einer Bürgerstiftung“ entsprechen, können sich um das Gütesiegel bewerben. Dieses verleiht der Bundesverband Deutscher Stiftungen jährlich für die Dauer von zwei Jahren, beim dritten Mal für drei Jahre. Auf die 10 Merkmale haben sich die Bürgerstiftungen im Jahr 2000 verständigt. Konkret verpflichten sie sich zu einem lokalen Aktionsradius, zu Unabhängigkeit und transparentem Handeln. Entsprechend der 10 Merkmale können Bürgerstiftungen eine Vielzahl gemeinnütziger Zwecke verfolgen. Sie fördern bürgerschaftliches Engagement und setzen auf ehrenamtliche Beteiligung.

## **Presseveröffentlichungen**

Presseveröffentlichungen zu unseren Projekten und Aktivitäten im Jahr 2015 können auf unserer homepage [www.buergerstiftung-herzogenrath.de](http://www.buergerstiftung-herzogenrath.de) eingesehen bzw. heruntergeladen werden.